

Ressort: Finanzen

Henkel: Bargeldobergrenze ist "Einstieg in finanztechnischen Überwachungsstaat"

Berlin, 09.02.2016, 02:00 Uhr

GDN - Der Europaabgeordnete Hans-Olaf Henkel (Alfa) sieht die von der Bundesregierung geplante Einführung einer Bargeldobergrenze als Vorstufe für die Abschaffung des Bargelds. Die Obergrenze sei der "Einstieg in einen totalen finanztechnischen Überwachungsstaat", sagte Henkel der "Welt".

"Die Obergrenze ist lediglich der Versuch, die Leute an den Gedanken zu gewöhnen. Denn wer sagt denn, dass es im nächsten Jahr nicht 5.000, sondern 500 Euro sind." Henkel gehört zu einer Gruppe von Ökonomen, Unternehmern und Finanzmanagern, die die Initiative "Finger weg von unserem Bargeld" ins Leben gerufen haben. Zu den Initiatoren gehören namhafte Wirtschaftswissenschaftler, unter anderem Roland Vaubel von der Universität Mannheim, der auch im Wissenschaftlichen Beirat des Bundeswirtschaftsministeriums sitzt, Thorsten Polleit, der Präsident des Ludwig-von-Mises-Instituts Deutschland, und der Finanzexperte Max Otte von der Universität Graz. Henkel sagte, die Europäischen Zentralbank (EZB) versuche seit geraumer Zeit mit Nullzinsen "und demnächst vermutlich mit Negativzinsen" die Konjunktur in der Euro-Zone anzukurbeln. "Kein Bürger kann solchen Negativzinsen entgehen, wenn es kein Bargeld mehr gibt. Er muss den Banken dann Zinsen für sein Geld zahlen, das er dort hat. Will heißen: Sein Geld wird täglich weniger", sagte Henkel. Die einzige Möglichkeit, sein Geld dieser "Enteignung" zu entziehen, sei das Bargeld, das der Bürger vom Konto abheben könne. "Für mich ist völlig klar: Die wollen die Negativzinsen vorbereiten und dem Bürger jede Möglichkeit nehmen, sich diesem Zugriff zu entziehen", sagte Henkel. Im Übrigen könnten die Negativzinsen auch als Gebühr getarnt werden. "Dann erheben die Banken Gebühren dafür, dass sie unser Geld verwalten." Wenn das Bargeld verschwinde, werde der Staat anschließend auch den Besitz von Gold regulieren oder gar verbieten, weil dieses sich vermutlich rasch als Ersatzwährung herausbilden könne, so Henkel weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67534/henkel-bargeldobergrenze-ist-einstieg-in-finanztechnischen-ueberwachungsstaat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com